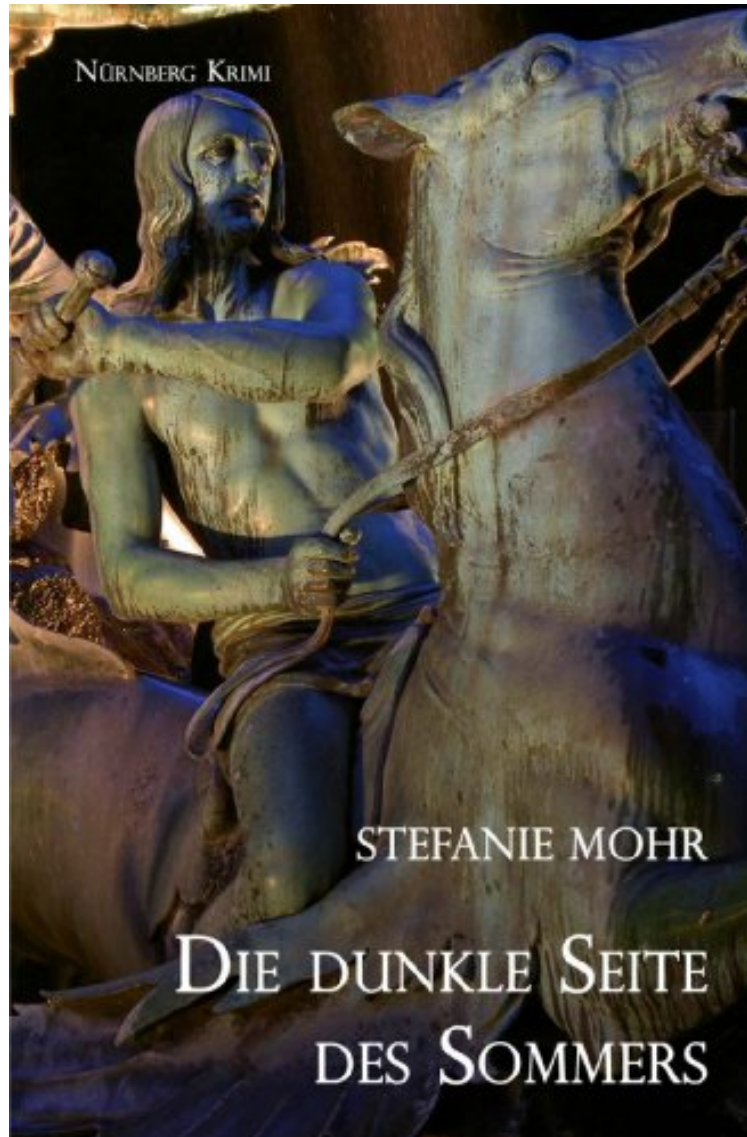


(Read download) Die dunkle Seite des Sommers: Hackenholts dritter Fall

Die dunkle Seite des Sommers: Hackenholts dritter Fall

Von Stefanie Mohr

ePub | *DOC | audiobook | ebooks | Download PDF



[Download](#)

[Read Online](#)

Produktinformation -Verkaufsrank: #33744 in eBooksVerffentlicht am: 2014-01-04Erscheinungsdatum: 2014-01-04File Name: B00HP8J72M | File size: 68.Mb

Von Stefanie Mohr : Die dunkle Seite des Sommers: Hackenholts dritter Fall before purchasing it in order to gage whether or not it would be worth my time, and all praised Die dunkle Seite des Sommers: Hackenholts dritter Fall:

KundenrezensionenHilfreichste Kundenrezensionen8 von 8 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Toller Nrnberg Krimi!Von C. HeilerNachdem mir die beiden ersten Bcher von Stefanie Mohr ('Die vergessenen Schwestern' und 'Das letzte Lcheln') um Kriminalhauptkommissar Frank Hackenholt bereits sehr gut gefallen hatten habe ich

sehenschtig auf dieses Buch gewartet. Und ich wurde nicht enttäuscht. Die Autorin strickt wieder eine sehr spannende, wendungsreiche Geschichte. Diesmal dreht sich alles um einen toten Obdachlosen, schnell stellt sich aber heraus, dass es sich um Mord handeln muss und ganz andere Personengruppen landen im Blickfeld der Mordkommission. Bei den Ermittlungen begleitet man das Polizei Team wieder durch Nürnberg und Umgebung und erfährt auch viel über fränkische Gepflogenheiten und auch der wunderbare Dialekt kommt nicht zu kurz. Zum Inhalt möchte ich nicht zu viel verraten, ich persönlich fand die Handlung durchdacht, schlüssig, spannend und unterhaltsam. Fazit: was Nele Neuhaus für das Taunus-Gebiet ist, ist Stefanie Mohr für Nürnberg und das fränkische Umland. Dieses Buch sei sowohl jedem Nürnberger Buchfreund als auch allen Krimifans ans Herz gelegt, die sympathischen Charaktere gepaart mit dem Lokalkolorit und der spannenden Geschichte sowie dem angenehmen Schreibstil der Autorin fesseln den Leser von der ersten Seite an. Ich freue mich schon auf (einen hoffentlich bald erscheinenden) 4. Fall. 3 von 3 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. spannend, ansant - FRNKISCH :) Von RoteZorra Ich bin gebürtiger Nmmbrcher (Nürnberg), war aber schon in vielen Gegenden Deutschlands 'also wie Kommissar Hackenholt an Najschmuggda (ein Zugereister). Ich bin wieder nach Hause, weil ich als Franke mit der 'extremen Freundlichkeit' und ohne die fränkischen Gepflogenheiten nicht leben kann. In Stefanie Mohr's neuem Franken Krimi finden sich diese typischen fränkischen Gepflogenheiten und dem Disput den Zugraste mit uns Franken haben (was ich bei vielen meiner Freunde und Studienkollegen immer wieder erlebe) wieder und lie mich beim Lesen des Buches oft schmunzeln. Es ist auch ein besonderes Erlebnis, wenn man die Orte des Geschehens genau kennt. Dieses Kopfkino ist besser als jeder 3D-Film. Auch die Spannung kommt nicht zu kurz. Ich habe erwartungsvoll die kleinen Puzzelteile mit zusammengesetzt und konnte das Buch kaum aus der Hand legen. Nun hoffe ich, Stefanie Mohr hat noch viele tolle Verbrechen in ihrem Kopf. Einzelheiten will ich nicht verraten, kann nur sagen: Selber lesen! 2 von 2 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Frnkisch spannend Von Nicoletta Vorab muss ich gestehen: Vor dem Lesen dieses Buches wute ich überhaupt nicht, dass es "sowas" gibt - im Gegensatz zu meiner Freundin, die Stefanie Mohr's Buch schon gelesen hatte und mir erzählte, sie hätte bei der Lektüre oftmals schmunzeln müssen. Hmmm, Krimi Schmunzeln ?? Nach der Lektüre der ersten Seiten wute ich aber genau, was meine Freundin meinte. Und wenn man sich die genannten rlichkeiten nicht nur vorstellen muss, sondern auch noch selbst kennt, ist das wirklich ein interessantes Lesefeeling. Zum Inhalt des Buches: Die Protagonisten decken die komplette Bandbreite regionaler Originale ab: Kommissar Hackenholt, als "Zugraster" (Zugereister) aus Münster agiert humorvoll zwischen den fränkischen Eigenheiten seiner Freundin und seiner Kollegen. Im sommerlichen Franken ist er zwei Flle, die auf den ersten Blick nichts miteinander zu tun haben - letztendlich jedoch miteinander verstrickt sind. Die Spannung hlt sich bis zum Schluss und wirklich erst auf den letzten Seiten wird klar, wer nun was warum getan hat. Ein toter Obdachloser, der sich nicht als das entpuppt, was er zu sein scheint; ein verschwundener Junge, der ebensowenig dem Bild entspricht, das er nach außen hin abgibt - dazwischen noch einige Tter, die evtl. auch nur gesellschaftliche Opfer sind und das im Gegensatz zu Gnsehaut und Schauer angesichts der Brutalitt der Verbrechen. Der Leser wird stets auf Trab gehalten und kann eigentlich das Buch nicht aus der Hand legen, bis die Lsung des Falles klar ist. Ein Kommissar und seine Kollegen mit Privatleben und den dazugehörigen Problemen und zudem noch Einblicke in die Arbeit der Polizei, wie sie nicht in den typischen Krimiserien zu sehen ist - Diese Geschichte ist vielschichtig. Gewürzt ist dieser Krimi mit allerlei Informationen rund um Nürnberg - Geschichtliches, was auch teilweise für mich neu war, ebenso wie Zwischenmenschliches, typisch Frnkisches. Manchmal schwankte ich, als echte Frnkin, beim Lesen zwischen Schmunzeln und Fremdschmen hin und her. Eine Kollegin Hackenholt's spricht ausschließlich im tiefsten Frnkisch und es mutete - für mich zumindest - immer etwas naiv an. Letztendlich jedoch bewies auch diese Kollegin kriminalistisches Gespr und Kompetenz, welche nicht unwesentlich zur Lsung des Falles beitrug. (Um auch auerfrnkischen Lesern diese Passagen verständlich zu machen, würde ich evtl. "bersetzungen aus dem Frnkischen" als Funoten mit anbringen ;-)) Alles in allem war es für mich ein ungewohntes Lesevergnen mit viel Spannung und Witz und es war garantiert nicht der letzte Franken Krimi, den ich gelesen habe.

Kurzbeschreibung Von Sommerflaute kann keine Rede sein: Whrend die meisten Nürnberg die Wärme genießen, müssen Kriminalhauptkommissar Frank Hackenholt und sein Team den Tod eines Obdachlosen am Schmausenbuck aufklären. Kurz vor den Sommerferien wird dann auch noch ein Jugendlicher vermisst gemeldet - ein Musterschler mit speziellen Fähigkeiten im Fach Chemie. Als die Beamten sein Versteck in einer Schrebergartenanlage aufspüren, finden sie zwar nicht den Jungen, dafür aber diverse Apparaturen zur Herstellung von Drogen - und Blutspuren. Kurzbeschreibung Von Sommerflaute kann keine Rede sein: Whrend die meisten Nürnberg die Wärme genießen, müssen Kriminalhauptkommissar Frank Hackenholt und sein Team den Tod eines Obdachlosen am Schmausenbuck aufklären. Kurz vor den Sommerferien wird dann auch noch ein Jugendlicher vermisst gemeldet - ein Musterschler mit speziellen Fähigkeiten im Fach Chemie. Als die Beamten sein Versteck in einer Schrebergartenanlage aufspüren, finden sie zwar nicht den Jungen, dafür aber diverse Apparaturen zur Herstellung von Drogen - und Blutspuren. über den Autor und weitere Mitwirkende Stefanie Mohr, geboren 1972, liebt ihre Heimatstadt Nürnberg, in

der sie (fast) jeden Winkel kennt. Sie wohnt und arbeitet als freiberufliche Sprachlehrerin und Fotografin im Nrnberger Norden. Im Emons Verlag erschien ihr Franken Krimi 'Das letzte Lcheln'.